

Neues Volksblatt: "Blöd gelaufen" (von Markus Ebert)

Utl.: Ausgabe vom 5. März 2007 =

Linz (OTS) - Blöd gelaufen, kann man da nur sagen. Für die Grünen nämlich, die sich am Wochenende zu einem Neustart nach Graz begeben hatten. Es scheint, als würde die einstmalige Öko-Truppe dringend ärztliche Behandlung brauchen. Vize-Chefin Glawischnig bekommt beim Gedanken an die Regierung und deren Klimaschutzstrategie "Ausschläge", Obmann Van der Bellen wiederum kommt die Galle hoch.

Die überraschende Therapie, die man sich in dieser unangenehmen Situation verordnet hat, lautet: Man konzentriere sich voll auf die Oppositionstätigkeit, so Geschäftsführer Lockl.

Nona, möchte man sagen, was sonst, nachdem man zu feig war, mit der SPÖ ein Minderheitskabinett in Angriff zu nehmen.

Und jetzt auch noch das: Die Regierung kommt nach anfänglichem Schlingern auf Kurs, auch medial waren nach Budgeteinigung und Linzer Klausur durchaus wohlwollende Töne zu vernehmen. Mit den U-Ausschüssen wird auch nicht mehr viel Staat zu machen, der von "Aufdecker" Pilz zelebrierte Eurofighter-Ausschuss findet nicht einmal mehr die Gnade der größten Zeitung des Landes.

Wie gesagt: Blöd gelaufen.

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt

Chefredaktion

Tel. 0732/7606 DW 782

mailto:politik@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0055 2007-03-04/19:32

041932 Mär 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070304_OTS0055